literaturmarkt.info Literaturzeitschrift für Deutschland vormals lxlibris.de seit 2001

Geschichte als fesselndes Leseerlebnis für alle Sinne

Gideon Morgenstern hat sich vor einigen Jahren mit seinem Großvater überworfen. Nachdem er nicht wie alle anderen Männer in seiner Familie vor ihm Arzt werden wollte, hat Gideon wutentbrannt Regensburg verlassen. Seit damals hat er kein Wort mehr mit seinem Großvater gesprochen. Bis ihn dann eines Tage eine schlimme Nachricht ereilt: Gideons Großvater ist tot und er mit einem Mal der Besitzer eines alten Koffers. In diesem befinden sich Fotografien, uralte medizinische Geräte sowie ein auf Hebräisch verfasstes Tagebuch einer Frau namens Alisah Friedman, offenbar Gideons Vorfahrin. Die junge Frau hat viel Leid in ihrem Leben erfahren müssen. So liest Gideon, wie schwer es für Alisah war, als Ärztin ihr Glück zu machen.

Regensburg, 1519: Die siebzehnjährige Alisah lebt mit ihrer Schwester und ihrem Vater, einem angesehenen Arzt, innerhalb des jüdischen Viertels. Irgendwann, so hofft Alisah, wird sie als Ärztin den Menschen helfen können. Doch dieser Traum gerät in Gefahr, als über Nacht sämtliche Juden aus der Stadt vertrieben werden. Bei der Flucht kommen Alisahs Vater und ihre Schwester brutal ums Leben. Alisah ist plötzlich auf sich allein gestellt. Sie geht nach Frankfurt. Dort möchte sie in die medizinischen Fußstapfen ihres Vaters treten. In Isaak ben Moshe findet Alisah einen Lehrer. Er nimmt sich ihrer an und lehrt sie alles, was er weiß. Aber auch er kann nicht verhindern, dass Alisah aufgrund ihrer Religion immer wieder um ihr Leben fürchten muss...

Unterhaltung wie aus der Feder einer Iny Lorentz - mit "Die Tochter des Medicus" beweist Gerit Bertram, dass sie ohne jeden Zweifel eine der ganz Großen unter Deutschlands Historienladys ist. Ihre Romane zu lesen ist, als unternähme man eine Reise in längst vergangene Zeiten. Bei deren Lektüre vergisst der Leser die Welt um sich herum. Kein Wunder, denn zwischen zwei Buchdeckeln findet man jede Menge Spannung und außerdem Emotionen pur. Immer wieder kämpft man mit den Tränen. Und trotzdem fühlt man sich einfach nur glücklich ob solch eines perfekten Lesevergnügens. Bertram beherrscht ihr Schriftstellerhandwerk so gut wie kaum eine Zweite. Sie ist wahrlich eine Meisterin ihres Genres. Was sie schreibt, besitzt definitiv Weltklassequalität.

Ganz großes Gefühlskino bekommt man mit den Schmökern von Gerit Bertram in die Hand. "Die Tochter des Medicus" nimmt den Leser viele, viele Stunden lang vollkommen gefangen. Zu keiner Sekunde kann oder will man das vorliegende Buch weglegen. Besser kann man sich Literatur kaum wünschen!

Susann Fleischer 27.07.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info